

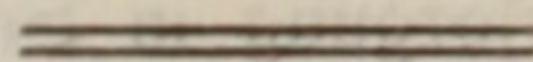
Inhalt.

	Seite
Einleitung.	
1. Abschnitt: Verlauf der Studienreise.	
1. Von Prag nach Berlin	8
2. Von Berlin nach Trelleborg	9
3. Schweden, seine Bevölkerung und volkswirtschaftlichen Verhältnisse	13
4. Die schwedische Landwirtschaft im allgemeinen	15
5. Das schwedische Vereins- und Genossenschaftswesen	17
6. Von Trelleborg nach Malmö	18
7. Von Malmö nach Stockholm	20
8. Rundfahrt durch Stockholm	25
9. Unser erstes „Schwedisches Frühstück“	25
10. Das landwirtschaftliche Versuchs- und Untersuchungsweisen Schwedens. Besuch der Zentralanstalt in Stockholm	26
11. Besuch der Veterinär-Hochschule in Stockholm	38
12. Schwedisches Lunch	40
13. Besichtigung des Naturhistorischen Reichsmuseums	41
14. Im Botanischen Garten	42
15. Abendgesellschaft beim tschechoslowakischen Gesandten in Stockholm	43
16. Besuch der Alfa-Laval Hauptwerke in Stockholm und ihres Landgutes Hamra	44
17. Auf Skansen	50
18. Besichtigung der Zentralmolkerei in Stockholm	51
19. Von Stockholm nach Göttenburg	55
20. Besuch der Allgemeinen Schwedischen Landwirtschafts-Schau in Göttenburg	57
21. Die Pferdezucht Schwedens	70
22. Die Rindviehzucht Schwedens	71
23. Die Schweinezucht Schwedens	77
24. Die Schaf- und Ziegenzucht Schwedens	77
25. Das schwedische Beurteilungssystem für Rindvieh, Schweine, Schafe und Ziegen. — Preise und Prämien	79
26. Beurteilung von Saatgut	86
27. Prämiiierung und Unterstützung von kleineren Landwirten	87
28. Das landwirtschaftliche Zeitschriftenwesen Schwedens	88
29. Besuch der Jubiläums-Ausstellung in Göttenburg	89
30. Von Göttenburg nach Svalöf	90
31. „Per Bondessons Landwirtschafts-Aktiengesellschaft“ in Svalöf	91
32. Die landwirtschaftlichen Arbeitsverhältnisse Schwedens	98
33. Die Organisation der Saatgutversorgung in Schweden. Besuch des Institutes in Svalöf	98
34. Svalöfs Volkshochschule, Landmannschule und Haushaltungsschule	106
35. Besuch der landwirtschaftlichen Institute bei Alnarp	114
36. Allgemeine Bemerkungen über das landwirtschaftliche Schulwesen Schwedens	120
37. Das Institut für Vererbungsforchung in Akarp	122
38. Von Schweden nach Dänemark	124
39. Dänemark und seine Landwirtschaft im allgemeinen	126
40. Das landwirtschaftliche Vereins- und Genossenschaftswesen Dänemarks	127
41. Besuch der Staatsanstalt für Samenkontrolle in Kopenhagen. Die dänische Staatsamenkontrolle	130
42. Besuch der Veterinär- und Landwirtschaftlichen Hochschule in Kopenhagen	143
43. Ausflug nach Klampenborg	148

	Seite
44. Besuch der Trifoliumsmolkerei in Kopenhagen	149
45. Bahnfahrt nach Haslev	150
46. Besuch der Trifoliumsmolkerei in Haslev	151
47. Besuch der genossenschaftlichen Schweineschlächtereierei in Haslev	152
48. Die genossenschaftliche Eierverwertung Dänemarks. Besichtigung der Sammelstelle in Haslev	154
49. Besuch der niederen landwirtschaftlichen Schule in Haslev	155
50. Besuch der Volkshochschule in Haslev	156
51. Besichtigung der Herrschaft des Grafen Moltke in Bregentved	156
52. Besuch des Bauerngutes Hammersgaard	161
53. Besuch einer kleinbäuerlichen Wirtschaft in Freslev	163
54. Die dänischen Viehrassen	164
55. Erfolge der dänischen Milchkontrollvereine	168
56. Pferde- und Rinder-Schauen in Dänemark	169
57. Abendgesellschaft beim tschechoslowakischen Gesandten in Kopenhagen	170
58. Die Dänische Landwirtschaftsgesellschaft für Samenbau	170
59. Besuch der Volkshochschule in Roskilde	177
60. Besuch des Bauerngutes Korsbjerggaard	182
61. Besuch der staatlichen Versuchsstation in Lyngby	183
62. Besuch des dänischen Landwirtschaftsmuseums in Lyngby	184
63. Gabelfrühstück beim tschechoslowakischen Konsul in Kopenhagen	185
64. Besuch des genossenschaftlichen Tierzuchtstalles in Rollekolle	186
65. Auflösung der Reisegesellschaft in Kopenhagen	187
66. Von Kopenhagen nach Warnemünde	188
67. Von Warnemünde nach Prag	189

2. Abschnitt: Was können wir von der Studienreise lernen?

1. Zoll- und Handelspolitik	191
2. Pferdezucht	195
3. Rindviehzucht	196
4. Schweinezucht	198
5. Hühnerzucht und Eierverwertung	199
6. Molkereiwesen	200
7. Kontrollvereinswesen	203
8. Pflanzenbau	203
9. Landwirtschaftliches Versuchswesen	204
10. Landwirtschaftliches Maschinenwesen	206
11. Landwirtschaftliches Schulwesen	207
12. Volkshochschule	209
13. Landwirtschaftliches Lehrlingswesen	210
14. Prämiiierung von Musterwirtschaften	212
15. Landwirtschaftliches Bauwesen	214
16. Landwirtschaftliches Ausstellungswesen	216
17. Beurteilungssystem und Preise	218
18. Landwirtschaftliches Museum	219
19. Bodenbesitzreform	220
20. Landwirtschaftliches Vereins- und Genossenschaftswesen	221
21. Pflege internationaler Beziehungen	222



Inhalt.

	Seite
Einleitung.	
1. Abschnitt: Verlauf der Studienreise.	
1. Von Prag nach Berlin	8
2. Von Berlin nach Trelleborg	9
3. Schweden, seine Bevölkerung und volkswirtschaftlichen Verhältnisse	13
4. Die schwedische Landwirtschaft im allgemeinen	15
5. Das schwedische Vereins- und Genossenschaftswesen	17
6. Von Trelleborg nach Malmö	18
7. Von Malmö nach Stockholm	20
8. Rundfahrt durch Stockholm	25
9. Unser erstes „Schwedisches Frühstück“	25
10. Das landwirtschaftliche Versuchs- und Untersuchungsweisen Schwedens. Besuch der Zentralanstalt in Stockholm	26
11. Besuch der Veterinär-Hochschule in Stockholm	38
12. Schwedisches Lunch	40
13. Besichtigung des Naturhistorischen Reichsmuseums	41
14. Im Botanischen Garten	42
15. Abendgesellschaft beim tschechoslowakischen Gesandten in Stockholm	43
16. Besuch der Alfa-Laval Hauptwerke in Stockholm und ihres Landgutes Hamra	44
17. Auf Skansen	50
18. Besichtigung der Zentralmolkerei in Stockholm	51
19. Von Stockholm nach Göttenburg	55
20. Besuch der Allgemeinen Schwedischen Landwirtschafts-Schau in Göttenburg	57
21. Die Pferdezucht Schwedens	70
22. Die Rindviehzucht Schwedens	71
23. Die Schweinezucht Schwedens	77
24. Die Schaf- und Ziegenzucht Schwedens	77
25. Das schwedische Beurteilungssystem für Rindvieh, Schweine, Schafe und Ziegen. — Preise und Prämien	79
26. Beurteilung von Saatgut	86
27. Prämiiierung und Unterstützung von kleineren Landwirten	87
28. Das landwirtschaftliche Zeitschriftenwesen Schwedens	88
29. Besuch der Jubiläums-Ausstellung in Göttenburg	89
30. Von Göttenburg nach Svalöf	90
31. „Per Bondessons Landwirtschafts-Aktiengesellschaft“ in Svalöf	91
32. Die landwirtschaftlichen Arbeitsverhältnisse Schwedens	98
33. Die Organisation der Saatgutversorgung in Schweden. Besuch des Institutes in Svalöf	98
34. Svalöfs Volkshochschule, Landmannschule und Haushaltungsschule	106
35. Besuch der landwirtschaftlichen Institute bei Alnarp	114
36. Allgemeine Bemerkungen über das landwirtschaftliche Schulwesen Schwedens	120
37. Das Institut für Vererbungsforchung in Akarp	122
38. Von Schweden nach Dänemark	124
39. Dänemark und seine Landwirtschaft im allgemeinen	126
40. Das landwirtschaftliche Vereins- und Genossenschaftswesen Dänemarks	127
41. Besuch der Staatsanstalt für Samenkontrolle in Kopenhagen. Die dänische Staatsamenkontrolle	130
42. Besuch der Veterinär- und Landwirtschaftlichen Hochschule in Kopenhagen	143
43. Ausflug nach Klampenborg	148

	Seite
44. Besuch der Trifoliumsmolkerei in Kopenhagen	149
45. Bahnfahrt nach Haslev	150
46. Besuch der Trifoliumsmolkerei in Haslev	151
47. Besuch der genossenschaftlichen Schweineschlächterei in Haslev	152
48. Die genossenschaftliche Eierverwertung Dänemarks. Besichtigung der Sammelstelle in Haslev	154
49. Besuch der niederen landwirtschaftlichen Schule in Haslev	155
50. Besuch der Volkshochschule in Haslev	156
51. Besichtigung der Herrschaft des Grafen Moltke in Bregentved	156
52. Besuch des Bauerngutes Hammersgaard	161
53. Besuch einer kleinbäuerlichen Wirtschaft in Freslev	163
54. Die dänischen Viehrassen	164
55. Erfolge der dänischen Milchkontrollvereine	168
56. Pferde- und Rinder-Schauen in Dänemark	169
57. Abendgesellschaft beim tschechoslowakischen Gesandten in Kopenhagen	170
58. Die Dänische Landwirtschaftsgesellschaft für Samenbau	170
59. Besuch der Volkshochschule in Roskilde	177
60. Besuch des Bauerngutes Korsbjerggaard	182
61. Besuch der staatlichen Versuchsstation in Lyngby	183
62. Besuch des dänischen Landwirtschaftsmuseums in Lyngby	184
63. Gabelfrühstück beim tschechoslowakischen Konsul in Kopenhagen	185
64. Besuch des genossenschaftlichen Tierzuchtstalles in Rollekolle	186
65. Auflösung der Reisegesellschaft in Kopenhagen	187
66. Von Kopenhagen nach Warnemünde	188
67. Von Warnemünde nach Prag	189

2. Abschnitt: Was können wir von der Studienreise lernen?

1. Zoll- und Handelspolitik	191
2. Pferdezucht	195
3. Rindviehzucht	196
4. Schweinezucht	198
5. Hühnerzucht und Eierverwertung	199
6. Molkereiwesen	200
7. Kontrollvereinswesen	203
8. Pflanzenbau	203
9. Landwirtschaftliches Versuchswesen	204
10. Landwirtschaftliches Maschinenwesen	206
11. Landwirtschaftliches Schulwesen	207
12. Volkshochschule	209
13. Landwirtschaftliches Lehrlingswesen	210
14. Prämiiierung von Musterwirtschaften	212
15. Landwirtschaftliches Bauwesen	214
16. Landwirtschaftliches Ausstellungswesen	216
17. Beurteilungssystem und Preise	218
18. Landwirtschaftliches Museum	219
19. Bodenbesitzreform	220
20. Landwirtschaftliches Vereins- und Genossenschaftswesen	221
21. Pflege internationaler Beziehungen	222

